

Jahrgang 31

Nummer 19/2009

Fragen zu den Nummern 1 bis 18 des Jahrgangs 31 73

36 Fragen mit je 4 Wahlantworten geben Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen über aktuelle Themen der Pharmakotherapie zu prüfen.

Quiz

Fragen zu den Nummern 1 bis 18 des Jahrgangs 31

Zusammengestellt von E. Gysling

Zu den folgenden 36 «Fragen» werden jeweils vier «Antworten» angeboten, von denen jede richtig (+) oder falsch (-) sein kann. Die Fragen sollen dazu anregen, bestimmte, für die Therapie wichtige Sachverhalte noch einmal zu überprüfen. Es ist normal, dass sich diese Fragen nicht «aus dem Stegreif» lösen lassen. Am einfachsten notieren Sie zu jeder Antwort (+) oder (-). Die richtigen Antworten werden in einigen Monaten in dieser Zeitschrift veröffentlicht.

1. Zu Atomoxetin (Strattera®) kann/können die folgende(n) Aussage(n) gemacht werden
 - A Es hat eine sehr ähnliche Struktur und Wirkungsweise wie Methylphenidat (Ritalin® u.a.)
 - B Es führt zu einem Anstieg der Herzfrequenz und des Blutdrucks
 - C Es kann in Einzelfällen zu Leberschäden, suicidalen Handlungen und zu einer Verlängerung des QT-Intervalls führen
 - D Es ist nur für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche zugelassen
2. Zu Cefotaxim (Zevtera®) kann/können folgende Feststellung(en) gemacht werden
 - A Cefotaxim ist nur von der EMA (in Europa), aber nicht von der FDA (in den USA) zugelassen
 - B Es ist nicht klar, ob die bisher veröffentlichten Studien korrekt durchgeführt worden sind
 - C Im Vergleich mit Vancomycin (Vancocin® u.a.) war es bei Haut- und Weichteilinfekten besser wirksam
 - D Es verursacht häufig Übelkeit, Erbrechen und Geschmackstörungen

3. Der/die folgende(n) Umstand/Umstände spricht/sprechen gegen eine generelle Antibiotika-Prophylaxe des Reisedurchfalls
 - A Die Resistenzbildung wird gefördert
 - B Die prophylaktische Verabreichung verspricht nur eine Schutzwirkung von 40 bis 50%
 - C Eine Einnahme während mehr als 3 Wochen ist kaum durch Daten abgesichert
 - D Die dabei verwendeten Antibiotika können zu relevanten Nebenwirkungen führen

4. Für die Behandlung eines Harnwegsinfektes in der Schwangerschaft eignet/eignen sich das/die folgende(n) Medikament(e)
 - A Norfloxacin (Noroxin® u.a.)
 - B Nitrofurantoin (Furadantin® u.a.)
 - C Amoxicillin (Clamoxyl® u.a.)
 - D Doxycyclin (Vibramycin® u.a.)

5. Das/die folgende(n) Medikament(e) ist/sind (ein) Zytokin(e)
 - A Infliximab (Remicade®)
 - B Tocilizumab (Actemra®)
 - C Filgrastim (Neupogen®)
 - D Aldesleukin (Proleukin®)

6. Statine können unter anderem die folgende(n) Nebenwirkung(en) verursachen
 - A Übelkeit
 - B Bronchospasmen
 - C Sexuelle Dysfunktion
 - D Schlafstörung

7. Für die Selbstbehandlung eines Reisedurchfalls eignet/eignen sich das/die folgende(n) Mittel
 - A Cotrimoxazol (Bactrim®) u.a.
 - B Loperamid (Imodium® u.a.)
 - C Süssgetränke wie z.B. Cola-Getränke
 - D Selbsthergestellte orale Rehydrationslösung